

Die „Neue“

DBS 2007

Das Ergebnis aus 10 Sitzungen der
Steuerungsgruppe
DBS-WB

Werner Reinhardt
Universitätsbibliothek Siegen

Die DBS 1999 - 2006

1999 - 2000 Expertengruppe des DBI 1. Stufe

2000 - 2001 Expertengruppe des DBI 2. Stufe

Sektion IV : Marburg und Halle 2000/2001

Berichtsjahr 2002 neuer Fragebogen

Düsseldorf Nov. 2004 Mandat für erneute

Überarbeitung an die Steuerungsgruppe

Hier und heute : DBS 2007 ff

Mandat Düsseldorf 2004

Die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe DBS-WB (Vorschlag des HBZ) wird bestätigt, der Auftrag lautet:

DBS vereinfachen

DBS auf die Anforderungen des BIX-WB abstimmen

Wesentliche Änderungen 1

Allgemeine Angaben

Zahl der Bibliotheken (eigener Benutzungsbereich)

Studierendenzahl (WS statt SS)

Wissenschaftliches Personal (künstlerisches Personal)

Wesentliche Änderungen 2

AV-Materialien (Sonstige nichtelektronische Materialien)

Strikte Trennung zwischen analogen und digitalen Materialien

Medienkombinationen

Eindeutigere Definition (nicht jede Beilage führt schon zur Einordnung als Medienkombination)

Wesentliche Änderungen 3

Digitale Bestände

Aufgabe der Trennung nach dem „Trägermedium“

Genauere Definition des kostenlosen Erwerbs
(lokale Speicherung)

Genauere/geänderte Definition Aggregatordatenbanken

Neben Gesamtangaben nur noch Datenbanken bzw.
digitale AV-Materialien gesondert ausgewiesen

Wesentliche Änderungen 4

Zeitschriften : Änderung des Stichtages

Laufend heißt : noch über den 1. Januar des Folgejahres
besteht Abonnement/Lizenz
Zuordnung/Zählung von Neu- und Abbestellungen

Zeitschriften : Zuordnung der Kosten print/elektronisch

Entscheidend sind die Angaben auf der Rechnung

Elektronische Zeitschriften : Vollständige Neuordnung

alle lizenzierten Titel (auch nicht laufende)
alle lizenzierten Kauftitel (ohne kostenlosen Erwerb/Nationallizenzen)
alle lizenzierten, laufend gehaltenen Kauftitel
(ohne Titel aus Aggregatordatenbanken)

Wesentliche Änderungen 5 Elektronische Zeitschriften

Kosten „laufend“ soweit auf der Rechnung ausgewiesen
(ohne Ausgaben für Aggregatordatenbanken)

Kosten „Sonstige Ausgaben“ (einmaliger Erwerb usw.)

Definition/Zählung Konsortialtitel (cross + additional access)

Definition/Zählung Paralleltitel

Wesentliche Änderungen 6

Zugang

„Unberechneter Zugang“ statt Tausch und Geschenk

Finanzierung

- Differenzierung nach der Geldquelle
- Globalhaushalt und seine Auswirkungen

Benutzung

- Gesamtzahl Entleihungen (neu)
- Auskunftsfragen (Wegfall der Differenzierung)
- „Suchanfragen“ statt „Zugriffe“ bei Online-Katalogen
- Zugriffe auf elektronische Zeitschriften (EZB-Zahlen)
- Zugriffe Bibliotheks-Webseite (BIX-Test)

Wesentliche Änderungen 7

Fächerstatistik

Auf Wunsch aus Erwerbungskreisen wird die Fächerstatistik (fakultativ) beibehalten

- Keine Änderung im Fächerkanon
- Beschränkung auf den „konventionellen“ Teil, um hier Durchschnittspreise berechnen zu können.

Mandat Düsseldorf 2004

DBS vereinfachen

Zahl der Pflichtfragen	227 → 138
Zahl der fakultative Fragen	52 → 96
Gesamtzahl ohne Fächerstatistik	279 → 234
Fächerstatistik Pflicht? → fakultativ	245 → 180

DBS auf die Anforderungen des BIX-WB abstimmen

25 Zahlen für BIX erforderlich

bisher gesonderte Erhebung/Berechnung : 10 Zahlen

künftig gesonderte Erhebung/Berechnung : 5 Zahlen

LIEBER PAUSE ?

NOCH FRAGEN ?